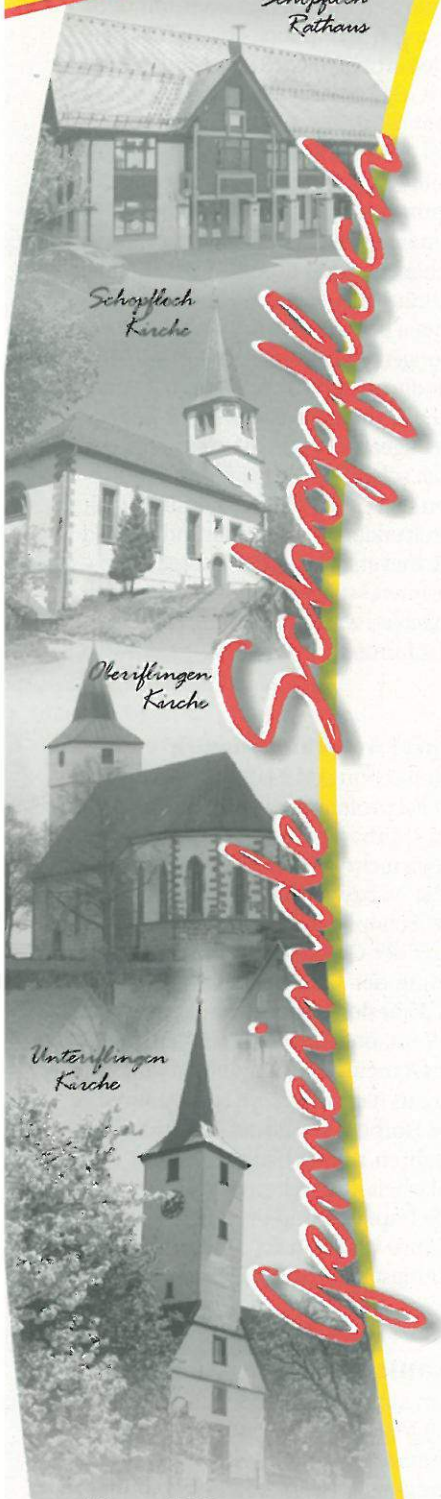
Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



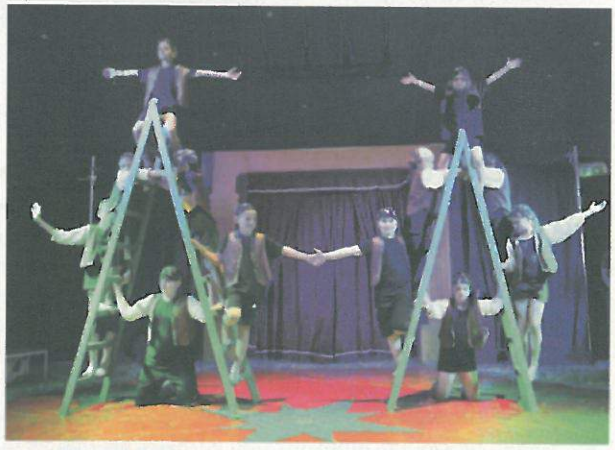
Jahrgang 2015
Freitag,
18. Dezember 2015

KW 51

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2015

„Wir sind Oberiflingen" SVO schafft Aufstieg in Bezirksliga
Foto: Wagner

Zirkusprojekt „Zapp Zarap" beflügelt Gemeinschaftsschule
Foto: Ade



Neugestaltete Dorfmitte Unteriflingen bietet einmalige Kulisse für Nikolausmarkt
Foto: Ade

Jahresrückblick 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinde,

im zu Ende gehenden Jahr 2015 hat es in unserer Gemeinde viele erwähnenswerte Ereignisse und Entwicklungen gegeben. Hierauf gehe ich nachfolgend ein.

Zunächst grüße ich ganz besonders die Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger, die sich derzeit fernab der Heimat im Ausland aufhalten und an die wir beim diesjährigen Weihnachtsfest in besonderer Weise denken.

Bevor ich auf die wichtigsten Ereignisse bei uns im Einzelnen eingehe zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik**:

	31. Dezember 2014	*26. November 2015*
Schopfloch	1.556	1.531
Oberiflingen	660	657
Unteriflingen	426	413
Gesamt	2.642	2.601

Personenstandsfälle:

	31. Dezember 2014	*26. November 2015*
Geburten:	22	27
Eheschließungen:	9	12
Sterbefälle:	21	30

Auch die Gemeinde Schopfloch befindet sich nicht im luftleeren Raum. Deshalb können uns Entwicklungen auf Landesebene und auch international nicht unberührt lassen. Eine seit Jahrzehnten nicht mehr gekannte Zahl vieler Menschen hat sich aufgrund von kriegerischen Ereignissen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan auf den Weg nach Europa und damit auch nach Deutschland gemacht. Dies wirft viele Fragen auf. Die Lage in der Ukraine ist in diesem Jahr etwas in den Hintergrund getreten, aber dennoch weiter sehr beunruhigend. Die Terroranschläge in Paris von Januar und November haben auch bei uns großes Entsetzen ausgelöst und sich tief in unser Bewusstsein eingeprägt. Gleichzeitig verzeichnet 2015 die deutsche Wirtschaft im Vergleich zu vielen anderen europäischen Volkswirtschaften ein durchaus robustes Wachstum.

Aus der heimischen Wirtschaft

- **Homag in gutem Fahrwasser**
- **1. Abschnitt des Gewerbegebiet „Nordhalde erschlossen"**

Im letzten Jahr hat die Bietigheimer Dürr-AG die Homag übernommen. Die Anpassungsprozesse laufen zwar noch, aber schon jetzt lässt sich absehen, dass sich das Unternehmen auch künftig auf einem guten Weg befindet. Der Jahresumsatz 2015 wird voraussichtlich die Milliardengrenze knacken und damit neue, noch nie gekannte Höhen erreichen. Die Homag-Group konnte sich auch 2015 auf dem Weltmarkt gut behaupten. Bei der „Ligna", der größten Messe für Holzbearbeitungsmaschinen in Hannover, präsentierte sich „Homag City" wieder besonders innovativ und attraktiv. Sie bildete dort den wichtigsten Publikumsmagneten.

Allgemein waren die Betriebe aus unserer Gemeinde mit ihrer Situation zufrieden.

Im Frühjahr begannen die Bauarbeiten für einen ersten Bauabschnitt des künftigen Gewerbegebiets „Nordhalde" als Fortsetzung von „Bohläcker". Nach den Erschließungsarbeiten starteten nach den Sommerferien zwei Betriebe mit Bauarbeiten: die Firma MaierSchwaben, die die größte Großküche im Landkreis errichten wird und der KFZ-Betrieb Fauser, bisher Glatten. Ich freue mich sehr, dass wir unserem heimischen Gewerbe attraktive Flächen anbieten können. Mit ihrer zentralen Lage dürfte sich die „Nordhalde" als attraktive Ansiedlungsmöglichkeit erweisen.

Breitbandversorgung soll noch besser werden

Unsere Gemeinde ist jetzt schon ganz gut an die Datenautobahn angeschlossen. So sind über Kabel BW bis zu 100 Mbit im Download verfügbar, in Ober- und Unteriflingen über die Telekom bis zu 50 Mbit im Download. Der Landkreis hat dieses Jahr entschieden, sich einer überregionalen Breitbandinitiative („Com. Pakt. Net") anzuschließen. Hierdurch soll ein leistungsfähiges „Backbone-Netz" geschaffen werden, dass die Versendung und den Empfang noch größerer Datenmengen mit ermöglicht. Zielgröße für die nächsten fünf Jahre sind 150 Mbit im Download, was Bürgerinnen und Bürgern und unserer Wirtschaft entsprechend zugute kommen würde.

Aufbau einer möglichen Fernwärmeversorgung in Schopfloch

Die Arbeitsgruppe „Energiewende Schopfloch", die sich mit dem Aufbau einer Fernwärmeversorgung in Schopfloch beschäftigt, hatte in diesem Jahr ein ausgesprochen arbeitsreiches Jahr. Mittlerweile wurde auch geprüft, ob hierfür ein Geschäftsmodell unter Einschluss von Solartermie mit ca. 50 Prozent möglich wäre. Im Gegensatz zu den Kosten für Holzhackschnitzel gibt es Sonnenenergie zum Nulltarif. Ein weiterer Vorteil ist der deutlich geringere Flächenbedarf bei solar-thermischer Energieerzeugung im Vergleich zur Biomasse.

Im Zusammenwirken mit der Gemeinde macht sich die Arbeitsgruppe Gedanken über einen möglichen Standort für eine Energiezentrale im Bereich der Erddeponie „Bräunleshalde". Die planungsrechtlichen Voraussetzungen sind derzeit noch im Vorprüfungsstadium. All diese Verfahrensschritte benötigen ausreichend Zeit. Nach Meinung des Arbeitskreises gilt „Gründlichkeit vor Schnelligkeit". Die aktuelle Ölpreisentwicklung verschafft ebenfalls etwas mehr Zeit für eine sorgfältige Planung. Dessen ungeachtet sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe an einer möglichst schnellen Realisierung des Vorhabens interessiert. Aktuell haben sich Grundstückseigentümer mit voraussichtlich 170 Objekten bereit erklärt, mit ihren Grundstücken einen Anschluss an eine Fernwärmeversorgung der Energiegenossenschaft vorzunehmen. Weitere Interessenten sind immer herzlich willkommen. Über das Mitteilungsblatt wird die Öffentlichkeit über den jeweils aktuellen Sachstand informiert.

B 28 neu

- **Anschluss an die Autobahn 81 weiterhin dringlich**

Die Umgehung Schopfloch ist nun schon seit 3 Jahren für den Verkehr freigegeben, und ohne Zweifel profitieren wir alle davon. Das Verkehrsaufkommen im Ort hat spürbar abgenommen, doch alle Verkehrsprobleme sind damit noch nicht gelöst. Der Schwerlastverkehr aus Richtung Horb nach Glatten bzw. Sulz-Dürrenmettstetten nimmt weiterhin den Weg durch Schopfloch über die Horber bzw. Dornstetter Straße und weiter auf der Glattener Straße. Eine wirksame Lösung wäre die Ergänzung der Umgehungsstraße durch eine Umfahrung des Baugebiets „Knieslen". Ob der Landkreis dieses schon seit Jahrzehnten geplante Vorhaben in absehbarer Zeit umsetzen wird, bleibt abzuwarten. Die Gemeinde wird dranbleiben.

Bei der Fortsetzung des Straßenbaus Richtung Horb bzw. Autobahn A 81 gibt es noch viel zu tun. Die Horber Hochbrücke befindet sich endlich im Planfeststellungsverfahren, und es bleibt zu hoffen, dass auch dort in absehbarer Zeit Bauarbeiten zu sehen sein werden. Die übrigen Teilstrecken zwischen Schopfloch und der Autobahn dürfen wir ebenfalls nicht aus dem Auge verlieren. Es geht im Interesse unserer Wirtschaft um einen leistungsfähigen Anschluss an das Bundesfernstraßennetz.

Daueraufgabe Ortskernsanierung

Das Landessanierungsprogramm hat der Gemeinde seit 1994 wertvollen Auftrieb in unserer alten Ortslage von Schopfloch gegeben. Die allermeisten Ortsstraßen konnte die Gemeinde dorfgerecht ausbauen bzw. sanieren. Gleichzeitig gingen viele Gebäudeeigentümer Sanierungsmaßnahmen an. Der Gemeinderat hofft, dass mit noch vorhandenen Restmitteln aus diesem Programm noch das eine oder andere Projekt umgesetzt werden kann.

In Ober- und Unteriflingen sind die positiven Effekte des frühen Pilotprogramms „Melap" weiterhin spür- und sichtbar. Der Gemeinderat

überlegt, ob er für die kommenden Jahre aus den erfolgreichen Ortskernsanierungen ein eigenes Programm entwickelt, dass insbesondere Umnutzungen von ehemals landwirtschaftlichen Gebäuden sowie auch Abbrüche von nicht mehr erhaltungswürdigen Anwesen fördert. Demnächst werden wir hierzu die Weichen stellen.
Die neu zu gestaltende Unteriflinger Dorfmitte zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftsgebäude stand auch in diesem Jahr im Fokus. Dieses Vorhaben fördert das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR). Der Gemeinderat beschloss darüber hinaus, die Aufstellung einer Skulpturengruppe (Rossbauer mit Zugpferd) beim Bildhauer Winfried Tränkner aus Bissingen an der Teck in Auftrag zu geben. Gemeinsam mit dem von der Künstlerin Ursula Rieger aus Unteriflingen zu schaffenden Wasserspiel in Verbindung mit dem Unteriflinger Ortswappen werden diese künstlerischen Beiträge die neu gestaltete Dorfmitte ganz besonders aufwerten. Für das kommende Frühjahr plant die Gemeinde deren Einweihung, dann auch mit neuem Backhäusle. Ein kleiner Vorgeschmack hierauf bot sich schon beim diesjährigen Nikolausmarkt, der in Unteriflingen in diesem Bereich zum ersten Mal stattgefunden hat.

Nachfrage bei Bauplätzen ungebrochen

In diesem Jahr hielt die Nachfrage nach Bauplätzen unvermindert an. Die Gemeinde konnte vier Wohnbaugrundstücke in Schopfloch und drei in Oberiflingen verkaufen. Sie hätte noch mehr vergeben können, doch leider sind wir in Schopfloch in Sachen gemeindeeigene Bauplätze ziemlich am Ende angelangt. Die Bemühungen, ein Wohnbaugebiet im Bereich „Letten" zwischen Gartenstraße und Horber Straße auszuweisen, verliefen nach vielen Gesprächen mit Grundstückseigentümern sehr ernüchternd. Es bleibt der Gemeinde somit nichts anderes übrig, als mit aller Kraft neue Wohnbaumöglichkeiten – insbesondere für junge bauwillige Familien – zu ermöglichen. Meine Bitte insbesondere an Grundstückseigentümer im schon genannten Bereich „Letten" und auch „Laiber Süd", unterhalb der Sonnenhalde, lautet: Helfen Sie mit, dass neue Baumöglichkeiten in Schopfloch eröffnet werden können.
In Oberiflingen und Unteriflingen verfügt die Gemeinde noch über einige gemeindeeigene Bauplätze. Im neuen Flächennutzungsplan sollen im Bereich Aischbach, Oberiflingen und im Bereich Hofäcker, Unteriflingen (zwischen Sommerberg und Kreisstraße), neue Wohnbaulandflächen ausgewiesen werden.

Schulen

- **Gemeinschaftsschule Schopfloch/Waldachtal bereits mit zweitem Jahrgang**
- **Grundschule Oberiflingen mit hinreichend Anmeldungen**

Die im letzten Jahr gestartete Gemeinschaftsschule in Schopfloch befindet sich weiterhin auf gutem Weg. Für die notwendige bauliche Erweiterung erfolgte in diesem Frühjahr der Spatenstich, im Dezember konnten die neuen Räumlichkeiten von den Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrerinnen und Lehrern freudig in Beschlag genommen werden. Die Gemeinde Schopfloch hat große Anstrengungen unternommen, um die erforderlichen räumlichen Anforderungen für die drei Jahrgangsstufen zu schaffen, die ab dem kommenden Schuljahr in Schopfloch unterrichtet werden. Die Kosten hierfür betragen rund 1,9 Millionen Euro, wovon gut 40 % im Rahmen der Schulbauförderung vom Land Baden-Württemberg übernommen werden. Über diese Zusage, die uns im Herbst erreichte, habe ich mich sehr gefreut. Die Jahrgangsstufen acht bis zehn werden dann sukzessive ab dem Schuljahr 2017/2018 an der Waldachtalschule angeboten. Das Erreichen des Realschulabschlusses ist über diesen Weg möglich.
Die Schule erlebte in diesem Sommer einen einschneidenden Wechsel. Nach 25 Jahren ging der sehr engagierte und beliebte Rektor Hans Schmidt in den wohlverdienten Ruhestand. Enormes hat er mit seinem Lehrerkollegium zusammen mit Eltern, Schülerinnen und Schülern erreicht. Seine Verabschiedung erfolgte in einem Zirkuszelt. Der Zirkus „Zapp Zarap" bot hierfür im Rahmen einer Projektwoche Mitte Juli eine sehr geeignete Kulisse. Nachfolgerin von Herrn Hans Schmidt wurde zum neuen Schuljahr die bisherige Konrektorin Frau Simone Schuon. Mit großem Elan und sichtbarer Freude stellt sie sich dieser anspruchsvollen Aufgabe. Wir wünschen ihr hierfür alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.
Die Grundschule in Oberiflingen mit ihren zwei Klassen stellt für die Iflinger Schülerinnen und Schüler einen idealen Start für das Schulleben dar. Sehr erfreulich ist, dass auch dieses Jahr die Schülerzahlen gereicht haben und damit unsere liebenswerte Dorfschule weiterhin über eine Perspektive verfügt.

Unsere Kindergärten auf gutem Weg

- **Weitere Gruppe seit Frühjahr im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch**

Die Kindergartenarbeit ist auch bei uns immer in Bewegung. Steigende Kinderzahlen in Schopfloch erforderten die Schaffung weiterer Plätze. In Abstimmung mit der evangelischen Kirchengemeinde (Kindergartenträger) und nach Einbindung der betroffenen Eltern wurden wir im Evangelischem Gemeindehaus fündig. Im März konnte die neue Gruppe dort einziehen und fühlt sich dort sichtlich und hörbar sehr wohl. Die Praxis und die bereits gemachten Erfahrungen zeigen, dass dies eine gute Lösung darstellt.
Im Kindergarten „Biberburg" in Oberiflingen fanden während des Sommers umfängliche Sanierungen statt, mit den Ergebnissen sind Erzieherinnen und Eltern offenkundig sehr zufrieden.

Haushalt und Finanzen

Gemeindliches Handeln kostet, wie sie den dargelegten Ausführungen entnehmen können, viel Geld. Ich freue mich darüber, dass die Gemeinde auch dieses Jahr die an sie gestellten Aufgaben auch finanziell schultern konnte. Auch wenn der Stand der Aufgabenerfüllung bei uns vergleichsweise sehr hoch ist, mangelt es nicht an weiteren Projekten. So hat der Gemeinderat sich in diesem Jahr mit der Sanierung und Pflege von gemeindeeigenen Straßen, Plätzen und Feldwegen beschäftigt. Nach einem ausführlichen Ortstermin hat das Gremium einen 3-Jahres-Plan hierfür beschlossen, der 2015 schon in die Umsetzung gegangen ist. Die Straßenbeleuchtung wurde im Bereich „Aischbach" und „Lemppstraße" in Oberiflingen komplett saniert, die Friedhofswege rund um die Oberiflinger Michaelskirche erlebten ebenfalls eine gründliche Erneuerung.
Im nächsten Jahr stehen im Bereich des Tumlinger Wegs Tiefbauarbeiten mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung der Straßenentwässerung an. Der Abwasserzweckverband Haugenstein wird unterhalb des Schopflocher Regenüberlaufbeckens eine so genannte Retentionsbodenfilteranlage bauen. Sie ist infolge auch immer stärker werdender Niederschlagsereignisse notwendig geworden.
Unserer Gemeindekasse tut es sicherlich gut, dass Schopfloch schuldenfrei ist und bei Personal- und Sachaufwendungen im Vergleich zu anderen Gemeinden unserer Größenklasse besonders wirtschaftliche Rahmenbedingungen gegeben sind. Wegen der kommunalen Finanzsystematik wird die Gemeinde im kommenden Jahr deutlich mehr Umlagen an den Landkreis beziehungsweise das Land Baden-Württemberg abführen müssen. Wichtig ist es deshalb, dass wir gut aufgestellt in die Zukunft gehen und mit unseren Finanzen sehr sorgsam umgehen. Wir brauchen weiterhin Handlungsspielräume für zukünftige Aufgaben.
Unsere Ziele können wir allerdings nur dann erreichen, wenn sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei uns und das gesamte wirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verändern.

Aufnahme von Flüchtlingen

Eingangs dieses Berichts bin ich schon auf die hohen Flüchtlingszahlen in Deutschland eingegangen. Auch unsere Gemeinde stellt sich deshalb den damit verbundenen Herausforderungen. Anfang Dezember haben Pfarrer Kuttler und ich gemeinsam mit vielen interessierten Mitbürgern einen Arbeitskreis Asyl ins Leben gerufen.

Die große Resonanz bei unserer ersten Zusammenkunft im Rathaus macht Mut. Es geht darum, den zu uns kommenden Menschen Unterstützung beim Einleben zu ermöglichen. Wie viele Asylbewerber beziehungsweise Flüchtlinge in unsere Gemeinde noch kommen werden, kann seriös niemand beantworten. Auf jeden Fall benötigen wir für sie zusätzlichen Wohnraum. Diese Aufgabe beschäftigt mich besonders seit Anfang Herbst sehr. Ich freue mich, wenn aus der Mitte der Bürgerschaft Angebote kommen und bin wie Sie durchaus gespannt, wie es hier weitergehen wird. Ich frage mich übrigens auch, wie wir in etwa 20 Jahren auf diese jetzt sehr bewegten Zeiten zurückblicken werden.

Vereine und Gruppen

- **Vielfältige Freizeitaktivitäten**

Was wäre unsere Gemeinde ohne unsere Vereine, Kirchen und Gruppen?! Ich glaube den meisten von uns würde sehr viel fehlen. Dieses Jahr war der Sportverein Oberiflingen Ausrichter des gemeinsamen Fußball-Fleckenturniers. Spannende Spiele und attraktive Angebote rund um das Sportareal „Krimpelen" sorgten für fröhliche und unterhaltsame Stunden. Der Motorradverein Oberiflingen sorgte an seinem Festwochenende insbesondere beim traditionell gewordenen Mofarennen für besondere Aufmerksamkeit. Der Schwarzwaldverein kann ebenfalls ein sehr aktives Jahr in seiner Chronik für 2015 feststellen. Übrigens feiert er im nächsten Jahr sein 60-jähriges Jubiläum und dies mit mehreren Veranstaltungen übers Jahr.
Im Rahmen des Sommerferienprogramms veranstaltete die Gemeinde zusammen mit dem Schwarzwaldverein und dem Sportverein Schopfloch ein kleines Dorffest auf dem Marktplatz. Musikalisch setzte im Herbst das Kindermusical über Noah in der Veranstaltungshalle einen starken musikalischen Akzent, kein Platz blieb unbesetzt. Die Evangelische Kirchengemeinde hatte mit ihren vielen Helferinnen und Helfern etwas ganz Besonderes auf die Beine gestellt.
Viel mehr gäbe es noch über zahlreiche andere Aktivitäten auf Vereins- und Gruppenebene zu berichten.

Ausblick

Das ablaufende Jahr 2015 kann die Gemeinde insgesamt positiv in ihrer Chronik vermerken. Sie hat die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen ordentlich bewältigt.
Lassen Sie uns bei aller Hektik und Trubel die Advents- und Weihnachtszeit auch dazu nutzen, einmal innezuhalten und Beziehungen und Kontakte zu pflegen. Eigentlich bieten sich jetzt hierfür besonders gute Gelegenheiten.
Bei aller Freude und Zufriedenheit über das zu Ende gehende Jahr sollten wir auch an diejenigen denken, die persönlich schwere Schicksalsschläge erlitten haben, beziehungsweise denen es – aus welchen Gründen auch immer – nicht gut geht. Getrübt wurden die vielen erfreulichen Eindrücke, die wir im Lauf des Jahres erleben durften, durch eine auch heute noch unfassbare Tat am Rande des Freudenstädter Stadtfestes, bei dem ein junger Schopflocher völlig sinnlos sein Leben verlor – auch daran denken wir.
Beim Rückblick fallen mir auffällig viele Menschen aus unserer Gemeinde ein, die dieses Jahr von uns gegangen sind.
Am Ende meines Berichts danke ich Ihnen, liebe Bürginnen und Bürger, wieder für das auch dieses Jahr erlebte und erfahrene Vertrauen und Miteinander. Es tut gut, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht und das auch noch in eine Richtung.
Ich danke besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde sowie allen Mitgliedern unserer kommunalen Gremien.
Das Jahr 2016 stellt uns wieder vor viele Herausforderungen. Lassen Sie es uns mit Gottvertrauen und Zuversicht angehen.
Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen fröhliche, gesegnete und friedliche Weihnachten sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr
Klaas Klaassen
Bürgermeister

Das Jahr 2015 in Bildern

Kultur und Soziales

Jahresfeier des Sportvereins Oberiflingen mit fetzigem Theaterstück

Szene mit Erich Schwizler und Julia Schwizler sowie Claudia Fischer und Carina Eberhardt *Foto: Ade*

Gemeindebücherei nun im Rathaus

- **Daniela Zeller freut sich über neue Möglichkeiten**

Umzugsbedingt hat die Gemeindebücherei nun ein neues Domizil im Rathaus in Schopfloch gefunden. Daniela Zeller hat mit großem Engagement die Aktion gestemmt. Sie freut sich über regen Besuch besonders von Kindern.

Wandertag der Feuerwehrabteilung Oberiflingen

Foto: Ade

Ein großartiges Echo erlebte auch dieses Jahr der von der Feuerwehrabteilung Oberiflingen und vor allem von Rudi Killinger organisierte Wandertag. Mit rund 800 Besuchern wurde der Teilnehmerrekord erneut geknackt.

30 Jahre Diakoniestation mit Gemäldeausstellung „Lebenslinien" der Künstlerin Dorothee Haas

30 Jahre gibt es nun schon die Diakoniestation Dornstetten – Glatten – Schopfloch, seit 1998 mit Sitz im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch. Nach einem Festgottesdienst erfolgte im Sitzungssaal des Rathauses die Eröffnung einer Ausstellung. Diese hat die Pflegekraft Dorothee Haas mit ihren Bildern ermöglicht. Die Resonanz hierauf war enorm. Über die Arbeit der Diakoniestation hatte das Mitteilungsblatt jüngst ausführlich berichtet.

Bei der Ausstellungseröffnung von links: Bürgermeister Haas, Dornstetten, Geschäftsführerin Carmen Maier, Pflegedienstleiterin Bärbel Leiser, die Künstlerin Dorothee Haas, Bürgermeister Klaassen und Pfarrer Cornelius Kuttler *Bild: Schwarz*

Kindermusical „Arche Noah"

- Freude an der Musik und einmaliges Gemeinschaftserlebnis

Mit einem eindrucksvollen Auftritt bewiesen rund 60 Kinder unter Leitung von Susanne Maier und vielen anderen Helferinnen und Helfern ihr musikalisches Können. Die Geschichte der Sintflut und der Arche Noah kam bei den vielen Besucherinnen und Besuchern der vollbesetzten Veranstaltungshalle ganz toll an.

Bauernkapelle Böffingen mit fulminantem Auftritt in Iflinger Halle

Foto: Ade

Die vielen Besucherinnen und Besucher in der Iflinger Halle waren von der musikalischen Reise der Böffinger Bauernkapelle mit Jugendorchester ausgesprochen begeistert.

Adventskonzert des Kirchenchores Schopfloch/ Unteriflingen

Ein stimmungsvolles Konzert bietet der Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen unter Leitung von Christina Böhringer in der Schopflocher Bartholomäuskirche. *Foto: Ade*

Personalien

Schwimmmeisterin Sibylle Finkbohner verabschiedet

Über 20 Jahre war Sibylle Finkbohner Schwimmmeisterin des Schopflocher Schwimmbads. Ihr Nachfolger ist seit Januar Raphael Seeger aus Schopfloch, der sich in seiner Freizeit bisher schon bei der DLRG engagiert hat und diese Aufgabe sehr gerne wahrnimmt.

Diakonin Daniela Reichert verabschiedet

Bei einem Festgottesdienst verabschiedete im Sommer die Liebenzeller Gemeinschaft ihre Diakonin Daniela Reichert, die schwerpunktmäßig für Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich gewesen ist.

Von 2007 bis Sommer 2015 hat sie deutliche Spuren in Schopfloch und Umgebung hinterlassen. Der Abschied fiel allen nicht leicht. Ihre neue Aufgabe nimmt sie nun in Eberstadt bei Heilbronn wahr.

Pastorenehepaar Böttinger von der Liebenzeller Gemeinschaft begrüßt

Im Rahmen eines Gemeinschaftsgottesdienstes begrüßte Markus Kugler von der Liebenzeller Gemeinschaft Schopfloch das neue Pastorenehepaar Melanie und Martin Böttinger.

Gedenken an den Ersten Weltkrieg

Ausstellung „Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 – Daheim und im Felde" im Schopflocher Rathaus

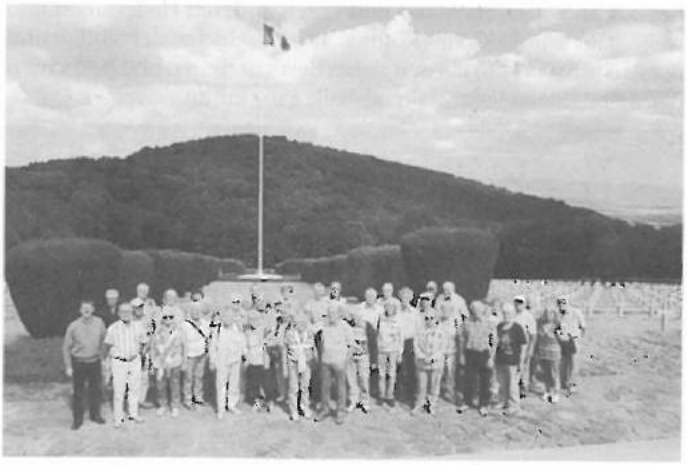
Den vor 100 Jahren ausgebrochenen Ersten Weltkrieg nahmen das Kreisarchiv und die Freudenstädter-Frauen-Geschichtswerkstatt zum Anlass, eine Ausstellung unter dem Titel „Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 – Daheim und im Felde" zu konzipieren. Diese wurde auch im Januar und Februar, ergänzt durch Leihgaben der Schopflocher Bevölkerung, im Rathaus gezeigt. Auch Schülerinnen und Schüler der Schopflocher Schule waren interessierte Besucher.

Dr. Karoline Adler (links, Leiterin Kreisarchiv) führte in die Ausstellung ein.

Senioren besuchen den Hartmannsweilerkopf im Elsaß

Der diesjährige Ausflug des Seniorenkreises Schopfloch hatte das Elsaß zum Ziel. Stationen waren Colmar und der Hartmannsweilerkopf in den Vogesen. Während des Ersten Weltkriegs tobten dort heftige Kämpfe zwischen deutschen und französischen Truppen.

30.000 Soldaten beider Nationen ließen dort sinnlos ihr Leben, doppelt so viele wurden in blutigen Schlachten verletzt. Der Berg wechselt im Verlauf des Krieges viermal die Nationalität. Das riesige Gräberfeld hinterließen bei der Schopflocher Reisegruppe einen starken emotionalen Eindruck. Vorfahren waren als Angehörige württembergischer Regimenter an den Kämpfen um den Hartmannsweilerkopf beteiligt gewesen.



Die Gruppe des Seniorenkreises Schopfloch vor dem Hartmannsweilerkopf und dem riesigen Gräberfeld des Soldatenfriedhofs

Aus der Welt des Sports

Langlaufloipe zwischen Schopfloch und Dürrenmettstetten

- **Spielvereinigung Dürrenmettstetten setzt neues Loipenspurgerät ein**
- **Auch Gemeinde Schopfloch hat sich finanziell beteiligt**

Die Spielvereinigung Dürrenmettstetten konnte ein Loipenspurgerät erwerben. Bei dieser Investition hatten sich auch die Stadt Sulz und die Gemeinde Schopfloch finanziell beteiligt. Bei entsprechender Schneelage wird zwischen Dürrenmettstetten und Schopfloch die Loipe gespurt. Die Winterlandschaft bei uns bietet eine tolle Kulisse für das Skilanglaufen, das mit zu den gesündesten Sportarten überhaupt zählt. Für den Sportverein Schopfloch war Otto Finkbohner mit dabei, der in Schopfloch Ansprechpartner in Sachen Loipe zur Verfügung steht.

Freuen sich über die neuen Möglichkeiten beim Skilanglauf von links: Manfred Wössner, Albrecht Ziegler, Ortsvorsteher Trautwein, Holger Kraus, Markus Lehmann (Vorsitzender der Spielvereinigung Dürrenmettstetten), Bürgermeister Klaassen, Otto Finkbohner (SV Schopfloch), Gerd Hieber (Bürgermeister aus Sulz) und Mirjam Kirschbaum (Tourismusbüro Sulz). Foto: Elke Huß

Zweites Eugen-Hornberger-Turnier ein voller Erfolg

- **Schirmherrin Ingrid Hornberger-Hiller überreicht Preise**

F-Jugendturnier vor dem Finale die Teams vom SV Wittlensweiler (links) und des TSV Dornhan (rechts) zusammen mit der Schirmherrin Ingrid Hornberger-Hiller (zweite von rechts hinten), dem Jugendleiter Daniel Butschbach (Mitte) und dem Schiedsrichter Driton Omaj (links). Die Fußballjunioren des TSV Dornhan setzen sich hierbei im Endspiel durch. Foto: Ade

Ehrung der Meistermannschaften des SV Oberiflingen

- **Eintrag der Aufstiegsteams ins Goldene Buch der Gemeinde**

Im Juni lud die Gemeinde die Aufstiegsmannschaften des SV Oberiflingen in Spielkombination mit der Spielvereinigung Dürrenmettstetten zum Stehempfang in die Iflinger Halle ein. Der Höhepunkt des Abends war der Eintrag der Spieler, Trainer und Vereinsvorsitzenden ins Goldene Buch der Gemeinde Schopfloch. Die Freude über den dreifachen Meistertitel war riesig, nicht nur die erste, sondern auch die zweite Mannschaft und die C-Jugend haben jeweils in ihrer Klasse die Meisterschaft erreicht.

Die geehrten Fußballer zusammen mit Ehrenvorsitzendem des SVO Dieter Winter, Vorsitzenden Andreas Weigand, Ortsvorsteher Andreas Zeller (Oberiflingen), stellvertretendem Vorsitzenden des SVO Erich Schwizler, Vorsitzenden Markus Lehmann der Spielvereinigung Dürrenmettstetten, Ortsvorsteher Hermann Schwizler (Unteriflingen), Ortsvorsteher Robert Trautwein (Dürrenmettstetten) und Bürgermeister Klaas Klaassen. Foto: Ade

30. gemeinsames Fleckenturnier in Oberiflingen

Das Fleckenturnier fand dieses Jahr bei schönstem Wetter in Oberiflingen statt. Im Endspiel standen sich die Mannschaften 1. FC International und die Berghüpfer gegenüber, nach 25 Jahren gelang es den Berghüpfern, mal wieder den Titel zu holen.

Der „1. FC International" und die „Berghüpfer" vor dem Finale. Foto: Ade

Mofarennen der Motorradfreunde Oberiflingen

Trotz sehr heißen Wetters fand auch dieses Jahr wieder ein zweistündiges Mofarennen in Oberiflingen unter dem Wasserturm statt. Bei der Siegerehrung im Anschluss an das spannende Rennen übergab der Oberiflinger Ortsvorsteher Andreas Zeller zusammen mit dem MFO-Vorsitzenden Andreas Mutz und Rennleiter Eugen Bühner Medaillen und Pokale, außerdem sorgte ein Pool für Erfrischung.

Siegerehrung des achten Zwei-Stunden-Mofarennens der Motorradfreunde Oberiflingen. Auf dem Foto stehen die Erstplatzierten Schäferle Racing Musbach (Mitte), Heinzelmann Racing Team Dietersweiler (rechts) und Bauwaga Äschedeich Unterwaldach (links) zusammen mit Rennleiter Eugen Bühner (links), dem MFO-Vorsitzenden Andreas Mutz und Ortsvorsteher Andreas Zeller (hinten von rechts). Foto: Ade

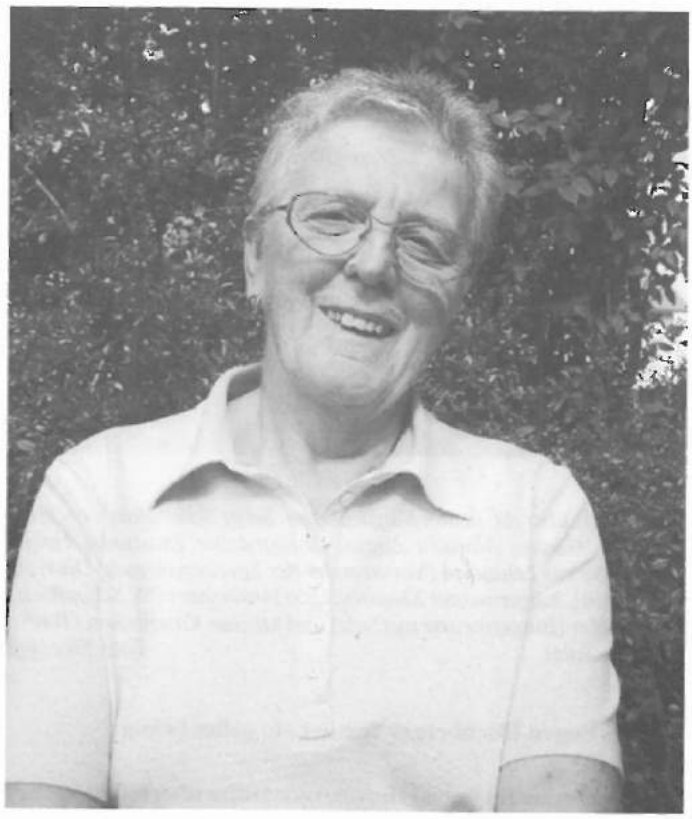
Schopflocher Tennisherren schaffen Aufstieg in Tennis-Oberliga
Die aktiven Herren der Schopflocher Tennisabteilung schafften zum ersten Mal den Aufstieg in die Tennis Oberliga. Im Sitzungssaal unseres Rathaus trug sich die erfolgreiche Mannschaft in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

Die siegreiche Mannschaft beim Fototermin: von links: Vincent Fetscher, Trainer Christian Wolff, Eduard Stritzel, Frank Huß, Markus Trik, Valentin Fetscher und Matthias Vogt zusammen mit Bürgermeister Klaas Klassen. Foto: Schweikert

Abschied

Im Februar musste die Gemeinde, besonders die Bevölkerung in Unteriflingen, von ihrem früheren Ortsvorsteher Erwin Beilharz für immer Abschied nehmen. Erwin Beilharz war von 1962 bis 1999 über viele Jahre hinweg kommunalpolitisch tätig.

Erwin Beilharz bei der Einweihung des Kindergartens Unteriflingen im März 1992



Ebenfalls im Februar verstarb die frühere Rathausmitarbeiterin Margarete Maier. Sie war 36 Jahre in der Ortschaftsverwaltung in Oberiflingen und 29 Jahre in der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen Ansprechpartner der Bevölkerung vor Ort gewesen.

Bürgerschaftliche Aktivitäten

Informationsveranstaltung in Sachen Fernwärme mit enormem Zulauf

- **Mehr als 200 Besucher**

Im Frühjahr stellte der Arbeitskreis „Energiewende Schopfloch" seine Überlegungen in Sachen Fernwärmenetz der interessierten Öffentlichkeit vor. Die rund 200 Besucherinnen und Besucher konnten in der Veranstaltungshalle viel Wissenswertes über dieses Projekt erfahren. Zwischenzeitlich haben sich für 170 Gebäude Interessenten für einen Fernwärmeanschluss in Schopfloch gemeldet.

Vollbesetzte Veranstaltungshalle zeigt das große Interesse am Thema Fernwärme. Foto: Ade

Feuerwehr

Frieder Eberhardt aus Unteriflingen wird Ehrenfeuerwehrmann

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Schopfloch wurde Frieder Eberhardt aus Unteriflingen auf Vorschlag der Feuerwehrabteilung Unteriflingen und Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenfeuerwehrmann ernannt.

Er war auch 12 Jahre als stellvertretender Abteilungskommandant in Unteriflingen aktiv gewesen.

Foto: Ade

Aus der heimischen Wirtschaft

125 Jahre Volksbank Oberiflingen

Vor 125 Jahren wurde in Oberiflingen die Spar- und Darlehenskasse gegründet, die später in der Volksbank Dornstetten aufgegangen ist. Beim Festabend ließ Vorstand Gottfried Joos die Geschichte des Instituts eindrücklich vorüberziehen und erinnerte auch an den Mitbegründer Pfarrer Lempp.

Von links Vorstandsvorsitzender Gottfried Joos, Karl Joos, Leopold Wehle, Aufsichtsratsvorsitzender Michael Mania, Vorstand Stefan Greza. Foto: Ade

Spatenstich für das neue Gewerbegebiet „Nordhalde"

Im Frühjahr begannen nach längeren Vorplanungen die Arbeiten für den 1. Bauabschnitt im neuen Gewerbegebiet „Nordhalde", damit stehen Betrieben aus unserem Raum hinreichend Gewerbeflächen zur Verfügung.

Während des Spatenstichs von links: Ingenieur Rainer Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, Herr Karl-Helfried Rath von der gleichnamigen Baufirma in Pfalzgrafenweiler, Bürgermeister Klaassen, Herr Hablitzel und Herr Valerie Gunzadse (stehend) und Baggerfahrer Hr. Daniel Trentovski von der Baufirma Rath.

Homag City als Publikumsmagnet auf der Ligna in Hannover

Die „Ligna" ist weltweit die bedeutendste Messe für Holzbearbeitungsmaschinen. Besonderes Aufsehen erregte hier auch dieses Mal „Homag City". „Titan" der Roboter wies auf besondere Art und Weise auf die Messeneuheiten der Homag hin. Über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Homag waren draußen vor Ort in Hannover – ein gewaltiger Kraftakt!

„Titan" – der Roboter als Anziehungsmagnet auf der Ligna innerhalb von Homag City präsentiert von Wolfgang Mutschler. Foto: Homag

Spatenstich für Großküche

Die Maier GmbH startete im Herbst im neuen Gewerbegebiet „Nordhalde" mit einem Spatenstich die Bauarbeiten für ihre neue Großküche – die größte in unserem Landkreis.

(von links nach rechts) Katrin Maier mit Jim & Joël, Jean-Marc Maier (geschäftsführender Gesellschafter der Maier Schwaben GmbH), Andrea Ritter (kaufmännische Leiterin), Frank Meier (Küchenleiter), Alexander Hellstern (Geschäftsführer Hellstern GmbH Betra), Johannes Müller (Bauunternehmen Sturm & Müller GmbH Schopfloch), Anita Maier (Projektleiterin), Ewald Maier (Hellstern GmbH).

Feste in der Gemeinde

Maibaumstellen in Schopfloch

Nach dem Aufstellen des Maibaums durch die Feuerwehrabteilung Schopfloch begrüße der Männergesangverein unter Leitung von Frau Katharina Wilding den herbeigesehnten Frühlingsmonat mit Liedern.

Brunnenstraßenfest 2015 in Unteriflingen

Bei strahlendem Sonnenschein kam wieder jede Menge Besucher zum traditionellen Brunnenstraßenfest nach Unteriflingen, die dortige Feuerwehrabteilung hatte sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und jede Menge organisiert.

Sonnwendfeier vom Schwarzwaldverein dieses Mal in Oberiflingen

Erstmals nach zehn Jahren fand dieses Jahr die Sonnwendfeier des Schwarzwaldvereins wieder in Oberiflingen statt. Neben dem Sportplatz wurde das Feuer mit einer 18 Meter hohen Tanne angezündet. Trotz des kalten Wetters waren viele Besucher gekommen und genossen den Abend.

Außerdem umrahmte der Männergesangverein Schopfloch unter Leitung von Katharina Wilding den Abend musikalisch.

Foto: Ade

Feuerwehrhocketse Oberiflingen

Zum Ferienbeginn sorgte die Feuerwehrhocketse der Abteilung Oberiflingen wieder für Abwechslung. Besonders am Festsonntag war der Andrang sehr groß, und es mussten zusätzliche Bänke und Tische aufgebaut werden.

Während der Mittagszeit gab es eine große Nachfrage nach Speisen und Getränken.

Sommerferienprogramm

Hocketse der Gemeinde auf dem Marktplatz in Schopfloch im Rahmen des Sommerferienprogramms

Bei schönstem Wetter kamen im August mehr als 100 Gäste auf dem Marktplatz zusammen. Neben Curry- und Roten Würsten gab es auch Steaks und Waffeln vom Schwarzwaldverein, und auch der Sportverein Schopfloch unterstützte das Fest und hatte ein Zelt aufgebaut.

Abnahme des Sportabzeichen des deutschen olympischen Sportbundes mit anschließendem Spaghetti-Essen im Sportheim

Im Rahmen des Sommerferienprogramms bot der SV Schopfloch die Ablegung des Sportabzeichens des deutschen olympischen Sportbundes an. Unter der Organisation der Jugendabteilung (Hauptverantwortlicher Matthias Zeller) konnten sich die rund 30 Teilnehmer in unterschiedlichen Kategorien verschiedenen Disziplinen stellen.

Foto: Ade

Ausflug in den Holiday Park

Der diesjährige Familienausflug am 18.08.2015 ging in den Holiday Park nach Haßloch in der Pfalz. Viele spannende Angebote erwarteten die Teilnehmer, und es war für jeden etwas dabei. Die Kleinen konnten sich im Maja-Land austoben und für die Großen und die Mutigen waren der „Anubis Free Fall Tower" und die Achterbahn „Expedition GeForce" genau das Richtige.

Besuche bei uns

Professor Dr. Hermann Scholl, ehemaliger Konzernchef von Bosch, in seinem früheren Wohnort Schopfloch

Im Frühjahr konnte die Gemeinde Schopfloch Professor Dr. Hermann Scholl, langjähriger Vorsitzender der Geschäftsführung und bis 2012 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Robert Bosch GmbH, willkommen heißen. Er kam, weil er von 1943 bis 1945 als Kind hier lebte und auch heute noch Kontakt zu seinem früheren Wohnort pflegt. In seinem Referat im Seniorenkreis berichtete der Gast über sein Leben und seine Arbeit bei Bosch. Besonderes interessant waren seine Ausführungen zu seinem Aufenthalt in Schopfloch während der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit.

„Klassentreffen": Hermann Scholl (rechts) zusammen mit ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern von links: Walter Bauer und Roland Maier sowie Hedwig Müller und Elsa Maier.

Schopfloch befindet sich auf einem guten Weg

- **Sommerbesuch von Frau Regierungspräsidentin Nicolette Kressl**

Die Gemeinde Schopfloch befindet sich auf einem guten Weg. Das war das Ergebnis eines Sommerbesuchs von Frau Regierungspräsidentin Nicolette Kressl. Das Besuchsprogramm führte den Gast aus Karlsruhe auch über die Baustelle an der Gemeinschaftsschule, anschließend zum Biolandhof Kugler sowie nach Unteriflingen, wo sie die derzeit im Bau befindliche Dorfmitte in Augenschein nahm. Beeindruckt zeigte sich Regierungspräsidentin Kressl vom bisher an der Gemeinschaftsschule Geleisteten. Ortsvorsteher Hermann Schwizler stellte die Konzeption der Platzgestaltung in Unteriflingen vor, die unter anderem auch ein neues Backhäusle beinhaltet. Begleitet wurde Regierungspräsidentin Kressl vom neuen Ersten Landesbeamten Reinhard Gaiser.

Gruppenfoto bei der neu entstehenden Dorfmitte Unteriflingen von links: Erster Landesbeamter Reinhard Geiser, Ortsvorsteher Hermann Schwizler, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl sowie Bürgermeister Klaassen.

Früherer Schopflocher Landarzt Dr. Dietrich Schmoll berichtete von seiner Arbeit in Äthiopien

Im Oktober gab es ein Wiedersehen mit Dr. Dietrich Schmoll und seiner Frau Lydia im Evangelischen Gemeindehaus. Viele kennen ihn noch von seiner Zeit als Landarzt in Schopfloch von 1974 bis 1993. Die vielen Besucherinnen und Besucher interessierte die Berichte über seine verschiedenen Projekte in Äthopien. Anschließend kam es zu herzlichen Begegnungen zwischen den Eheleuten Schmoll und den Besuchern.

Gemeinschaftsschule und Kindergärten

Spatenstich für Erweiterung der Gemeinschaftsschule

- **Abschluss der baulichen Maßnahmen im Bereich des Schulzentrums**

Bei strahlend blauem Himmel fand im Frühjahr der Spatenstich für den Anbau unserer Gemeinschaftsschule statt. Die Arbeiten hierfür dauerten bis Anfang Dezember. Für den 1,8 Mio. teuren Anbau schafft die Gemeinde die Voraussetzungen, dass der Unterricht an der neuen Schulform auch räumlich gelingen wird. In Schopfloch werden die Jahrgangsstufen 5 bis 7 angeboten, in Waldachtal, unserem Partner bei der Gemeinschaftsschule, die Jahrgangsstufen 8 bis 10, die bis zur Mittleren Reife führen. Mit dieser Baumaßahme enden nun die baulichen Aktivitäten im Bereich des Schulzentrums, die von 2008 bis jetzt fast ununterbrochen zu sehen waren.

Beim Spatenstich von links: Schülerin Angelina Gross (Jahrgangsstufe 5), Andrea Freudenberg (Mitglied des Schulausschusses Schopfloch/Waldachtal), Bürgermeister Klaas Klaassen, Rektor Hans Schmidt, Bürgermeisterin Annick Grassi, Planer Markus Kugler, Bauunternehmer Johannes Müller, Elternbeiratsvorsitzender Hemminger, Personalchef der Homag Herr Jung, Tiefbauingenieur Rainer Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, Rainer Maier vom Statikbüro Stetter-Maier-Schmid Schopfloch, Herr Morath von gleichnamigen Ingenieurbüro aus Baiersbronn/Klosterreichenbach sowie Herr Karl-Heinz Bosch vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten. Foto: Uwe Ade

Schulprojekt der Gemeinschaftsschule mit dem Zirkus „Zapp Zarap"

„Kannst du nicht war gestern"

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Schopfloch zeigten in gut besuchten Vorstellung ihr Können.

Foto: Ade

Foto: Ade

Rektor Hans Schmidt sagt nach einem Vierteljahrhundert „seiner Schule" auf Wiedersehen

Seit Herbst 1990 war Hans Schmidt Leiter der Schopflocher Schule gewesen. „Großer Bahnhof" oder besser „bunter Zirkus" für den scheidenden Rektor. Zum Wohl der Schülerinnen und Schüler hat die Schopflocher Schule in der Zeit von Rektor Schmidt ständig ihr Profil geschärft und verbessert. Eine unabhängige Studie (Evaluation) des Landesinstituts für Schulentwicklung kam schon 2010 zum Ergebnis, dass sich die Schule in Schopfloch um jedes Kind bemüht.

Danke Herr Schmidt!!!

Rektor Hans Schmidt zusammen mit seiner Frau Anni (Mitte) flankiert von Marion Schmid (Schülerförderverein), Pfarrer Kuttler, bisheriger Konrektorin Simone Schuon, Leitender Schulamtsdirektorin Anja Bauer, Schulamtsdirektor Wolfgang Held, Realschulrektor Kurz sowie Bürgermeister Klaassen. Foto: Ade

Simone Schuon neue Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Schopfloch

Foto: Schule

Die bisherige Konrektorin Simone Schuon ist seit August 2015 neue Schulleiterin an der Gemeinschaftsschule Schopfloch. Damit übernimmt die 32-jährige Pädagogin schon in jungen Jahren eine sehr verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Sie ist beim weiteren Aufbau der Gemeinschaftsschulstruktur gefordert und freut sich auf die vor ihr liegenden Aufgaben zum Wohl der Schülerinnen und Schüler.

Treffen mit Erzieher/innen
- **Fazit: Unsere Kindergärten sind sehr gut aufgestellt!**

Kurz vor den Sommerferien trafen sich Erzieherinnen und Erzieher zusammen mit Pfarrer Kuttler, Kirchenpflegerin Kugler und Bürgermeister Klaassen zum Erfahrungsaustausch. Anschließend entstand dieses Foto.

Achtung!

In der KW 52 und der KW 53 erscheint kein Mitteilungsblatt. Die nächste Ausgabe erscheint wieder in der KW 1/2016.

Bitte beachten Sie den Autorenschluss für Schopfloch am **Dienstag, 5. 1. 2016 um 7.00 Uhr.**

Zu spät eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Primo-Verlag Geiger

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Dienstag, 22.12.2015,
Herr **Dick Bos**,
Am Rödelsberg 5, zum 80. Geburtstag

Am Dienstag, 22.12.2015,
Herr **Horst Frick**,
Glattener Straße 39, zum 75. Geburtstag

Oberiflingen

Am Sonntag, 27.12.2015,
Herr **Karl Ernst Killinger**,
Unterdorf 18, zum 75. Geburtstag

Unteriflingen

Am Freitag, 01.01.2016,
Frau **Brigitte Pferdekamp**,
Sommeraustraße 2 A, zum 75. Geburtstag

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 19.12.2015
Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 8 12 12 oder
Löwen-Apotheke, Loßburg, Tel. 07446 – 5 40

Sonntag, 20.12.2015
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50 oder
Rosen-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 8 40 60

Donnerstag, 24.12.2015
Kur-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 65 45 oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Freitag, 25.12.2015
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 20 47 oder
Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 – 23 36

Samstag, 26.12.2015
Jahn-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 95 13 13 oder
Stadt-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 50 37

Sonntag, 27.12.2015
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50 oder
Stadt-Apotheke, Dornstetten, Tel. 07443 – 96 73 30

Donnerstag, 31.12.2015
Nordstadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 67 71 oder
Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 26 78

Freitag, 01.01.2016
Kur-Apotheke Waldachtal, Lützenhardt, Tel. 07443 – 28 90 10 oder
Löwen-Apotheke, Loßburg, Tel. 07446 – 5 40

Samstag, 02.01.2016
Rappen-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 52 50 oder
Schmidsche Apotheke, Nagold, Tel. 07452 – 9 31 60

Sonntag, 03.01.2016
Glatttal-Apotheke, Glatten, Tel. 07443 –15 11 oder
Schwarzwald-Apotheke, Baiersbronn, Tel. 07442 – 22 16

Mittwoch, 06.01.2016
Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Tel. 07451 – 27 27 oder
Stadt-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 – 9 19 10

Diakonie
Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Diakonie
Dornstetten. Glatten. Schopfloch
Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 0 74 43 / 9 68 02-0

Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal
Unsere Leistungen:

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:**
  z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- **Grundpflege**
  z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- **Nachbarschaftshilfe**
  z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- **Betreuungsgruppe für Demenzkranke**
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

Unser Einsatzgebiet:
Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Handy täglich 6.00 – 20.00 Uhr:		**01 78/6 37 69 80**
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe	Ludwina Beilharz	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Verwaltung:	Dagmar Schindler	**9 68 02-14**
Fax:		**9 68 02-15**
E-Mail:		**info@diakonie-schopfloch.de**
Internet:		**www.diakonie-schopfloch.de**

Am Wochenende sind wir unter folgender Nummer telefonisch erreichbar **0 74 43/96 80 20**

Die Nachtrufbereitschaft für Notfälle gewährleisten wir gemeinsam mit der Sozialstation Pfalzgrafenweiler monatlich im Wechsel. Telefon-Nr. **0 74 43/96 80 20**

Amtliche Bekanntmachungen

Besonders schöne Christbäume in unseren Dorfmitten

Die Tannen haben Bürger aus der Gemeinde für uns alle zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank dafür!

Christbaum auf dem Marktplatz in Schopfloch – gespendet von Alfred Zeller. *Foto: Ade*

Christbaum auf dem Ochsenplatz von Oberiflingen – gespendet von Werner Breithaupt.

Christbaum in Unteriflingen – gespendet von Ernst Bäßler

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung und der Ortschaftsverwaltungen über die Feiertage

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Gemeindeverwaltung Schopfloch sowie die Ortschaftsverwaltungen Ober- und Unteriflingen folgende Dienstzeiten:

Heiligabend, 24.12.2015, geschlossen
Silvester, 31.12.2015, geschlossen

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Ablesen der Wasseruhren

Demnächst werden die Wasseruhren in Schopfloch, Ober- und Unteriflingen abgelesen. Herr Shani Omaj wird die Wasseruhren im Ortsteil Schopfloch ablesen. In Oberiflingen und Unteriflingen sind die Eheleute Christian und Sabine Schmid für die Ablesung zuständig.

Es wird gebeten, besonders die Wasseruhren in den Ställen sauber zu halten und sperrige Gegenstände, die das Ablesen in den Häusern erschweren könnten, zu entfernen.

Die Wasserableser werden auch die Viehbestände für das Jahr 2015 ermitteln (Wasserabsetzungen). Es ist ein Fragebogen auszufüllen, der von den Wasserablesern mitgebracht wird. Der Fragebogen ist gleich auszufüllen und dem Wasserableser mitzugeben.

Hinweis: In einem Haus wird **nur die Hauptuhr** abgelesen und abgerechnet. Das Ablesen der Unteruhren bei mehreren Wohnungen ist Sache des Hauseigentümers / Vermieters.

Bitte beachten Sie auch, dass der Erwerb oder die Veräußerung eines Gebäudes **binnen eines Monats** der Gemeinde anzuzeigen ist, damit der Wasserstand für die Verbrauchsabrechnung abgelesen werden kann. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber. Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet der bisherige Gebührenschuldner für den Wasserzins, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Anzeige bei der Gemeinde entfällt.

Der Anschlussnehmer ist auch verpflichtet, die Wasseruhr vor Frost zu schützen. Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen der Wasseruhr der Gemeinde unverzüglich mitzuteilen. Bei Frostschäden an der Uhr haftet der Anschlussnehmer.

Bei der letzten Wasserzähleraustauschaktion wurde festgestellt, dass Wasseruhren teilweise nicht verplombt oder die Verplombung beschädigt war. Die Wasserableser wurden von der Gemeinde Schopfloch angehalten, dies entsprechend zu kontrollieren. Bei beschädigten oder fehlenden Verplombungen wird die Gemeinde Schopfloch entsprechende Maßnahmen treffen und ggf. den Wasserverbrauch schätzen.

Sollte eine Änderung an der Wasserinstallation das Entfernen der Wasseruhr notwendig machen, ist vom Bauherr/Anschlussnehmer zu veranlassen, dass die Wasseruhr erneut verplombt wird.

Unerlaubte Entsorgung von Asphaltresten auf dem Talweg im Harrissental

Vor ca. 2 Wochen wurden auf dem Talweg im Harrissental frische Asphaltreste entsorgt. Dies stellt unbeachtet der Menge einen Verstoß gegen Abfallrechtliche Vorschriften dar. Im Falle von Asphalt u. U. sogar eine Straftat (§ 326 „Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen"). Die Entsorgung von Asphaltresten stellt also keine gute Tat dar und dient nicht der Verbesserung des Waldweges. Asphalt darf für den Waldwegebau nur in Ausnahmefällen eingesetzt werden, da hier andere Maßstäbe gelten als im Straßenbau. Die Gemeinde ist nun verpflichtet, die Asphaltreste zu entsorgen. Die Gemeinde bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung, um Kostenersatz beim Verursacher einfordern zu können. Entsprechende Hinweise werden vertraulich behandelt.

Die Gemeinde- und Forstverwaltung

Vorsicht beim Umgang mit Raketen und Knallern

Bald ist wieder ein Jahr zu Ende. Viele von kleinen und großen Feuerwerkern freuen sich schon, bis sie überall die ersehnten Raketen, Kanonenschläge und Knallerbsen kaufen könnten. Trotz dieser Begeisterung sollten sie aber folgende Hinweise beachten:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen erst ab 29. Dezember feilgehalten und dem Verbraucher überlassen werden.
- Durch Gesetz vom 17.07.2009 (BGBl. 2009, S. 2062 ff., 2075) wurde der Wortlaut des § 23 Abs. 1 der 1. SprengVO dahingehend ergänzt, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände nicht nur in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen, sondern auch von „Reet- und Fachwerkhäusern" verboten ist. Die Änderung ist am 01.10.2009 in Kraft getreten.
- Entstehen beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern Brände oder kommen Menschen zu Schaden, kann der Verursacher wegen fahrlässiger Brandstiftung oder Körperverletzung belangt und außerdem schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind die Aufsichtspflichtigen mitverantwortlich.

Verstöße gegen diese Vorschriften können gemäß § 46 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz mit einer Geldbuße bis zu 5000,- Euro geahndet werden.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern an Silvester

- Beseitigung des Abfalls

Aus der Mitte der Bevölkerung kommen immer wieder Beschwerden, dass die abgebrannten Feuerwerksköper oftmals von unbeteiligten Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern beseitigt werden müssen.

Wir bitten die Verursacher, den Abfall der abgebrannten Feuerwerkskörper zu beseitigen.

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

Damit Silvester nicht tragisch endet

An Silvester wird gefeiert und das neue Jahr „eingeschossen". Jedes Jahr passieren bei dieser Knallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2016

Die Hebesätze in der Gemeinde Schopfloch für die Grundsteuer A mit 320 vom Hundert und der Grundsteuer B auf 300 vom Hundert gelten auch für das Kalenderjahr 2016 unverändert weiter.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2016 wird mit den in dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2016 in einem Betrag am 1. Juli 2016 fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage zu laufen beginnt, der auf die öffentliche Bekanntmachung folgt, durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch, zu erheben ist, angefochten werden.

gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister Gemeinde Schopfloch

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubilaren im Mitteilungsblatt

Achtung Änderung des Bundesmeldegesetzes

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass wir den Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie der Tagespresse gratulieren.

Allerdings ist im Bundesmeldegesetz ab November 2015 hier eine Änderung vorgesehen. Ab sofort soll der 70. Geburtstag und dann nur noch jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht werden. Ab dem 100. Geburtstag wird jeder folgende Geburtstag veröffentlicht. Bitte wundern Sie sich deshalb nicht, wenn Ihr Geburtstag nicht erscheint.

Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare der Gemeinde Schopfloch, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen zu melden.

Diejenigen Einwohner, die bisher schon keine Veröffentlichung wollen und keine Änderung wünschen, brauchen nichts zu unternehmen.

Alle über 70-jährigen Einwohner und alle Ehejubilare werden wir mit einem Gruß bedenken, wenn sie sich auf diese Aufforderung hin nicht melden und damit ihre schweigende Zustimmung zur Veröffentlichung ausdrücken.

Wald

Landratsamt Freudenstadt

Die Sprechstunde des Försters fällt aus

Über die Weihnachtszeit finden im Rathaus keine Sprechstunden statt. Die letzte Sprechstunde ist am 17.12.2015. Die nächste Sprechstunde findet wieder am Donnerstag, dem 21. Januar 2016, ab 15.30 Uhr im Rathaus Schopfloch und ab 17.00 Uhr im Rathaus Glatten statt.

Forstrevier Glatten-Schopfloch, Adrian Grundler

Holzerntearbeiten im Harissental

Der Talweg ist aufgrund von Holzerntemaßnahmen vom **19.12.2015 bis 11.01.2016** im Bereich des alten Pumpenhäuschens von Zeit zu Zeit gesperrt. Es ist daher mit Behinderungen zu rechnen. Solange der Weg gesperrt ist, darf er nicht benutzt werden, es besteht Lebensgefahr.

Forstrevier Glatten-Schopfloch, Adrian Grundler

Müllecke

Biotonne

Die nächsten Abfuhren der Biotonne finden am **Samstag, 19.12.2015,** und am **Dienstag, 05.01.2016,** statt.

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Restmülls findet am **Montag, 28.12.2015,** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Donnerstag, 07.01.2016,** statt.

Schopfloch

Lehrschwimmbecken Schopfloch geschlossen

Das Schwimmbad in Schopfloch ist in den Weihnachtsferien **vom 25.12.2015 bis 10.01.2016** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr

Christbaumsammeln Jugendfeuerwehr Schopfloch

Vorankündigung Christbaumsammeln

Zum ersten Mal wird die Jugendfeuerwehr am 9. Januar 2016 Christbäume in Schopfloch einsammeln. Die Christbäume können an der Straße bereitgestellt werden und werden dann dort durch die Jugendfeuerwehr abgeholt.

Gez.
Andreas Nagel
Jugendwart

Oberiflingen

Freiwillige Feuerwehr

Christbaumfeuer

Die Feuerwehr Oberiflingen veranstaltet am **Samstag, 9. Jan. 2016, ein Christbaumfeuer.**

Die Christbäume werden am Samstag, 9 Jan. 2016, ab 13:00 Uhr in Ober- und Unteriflingen bei Ihnen vorm Haus abgeholt.

Unteriflingen

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen ist von **Montag, 28. Dezember 2015, bis einschließlich Montag, 4. Januar 2016, geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Öffnungszeiten der Deponie und Umladestation und der Recycling-Center über die Feiertage

Die Deponie Bengelbruck und Umladestation Horb-Rexingen sind am Donnerstag (Heiligabend), 24. Dezember 2015, am Donnerstag (Silvester), 31. Dezember 2015, und am Samstag, 2. Januar 2016, geschlossen.

Die Recycling-Center sind von Donnerstag, 24. Dezember 2015, bis einschließlich Samstag, 2. Januar 2016, geschlossen.

Für alle, die ihre Wertstoffe loswerden möchten, sind die Recycling-Center der Deponie Bengelbruck und der Umladestation Horb-Rexingen von Montag, 28. Dezember 2015, bis Mittwoch, 30. Dezember 2015, geöffnet.

Nach den Feiertagen fallen immer besonders viele Glasflaschen und Altpapier an. So können an den Containerstandorten die Papier- und Glascontainer sehr schnell überquellen – und mancher ist versucht, seine Wertstoffe einfach neben die Container abzustellen. Dies ist verboten. Sind die Sammelcontainer auch am nächsten Containerstandort voll, müssen die Wertstoffe wieder mit nach Hause genommen und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden. Wertstoffe oder Abfälle vor oder neben den Containern abzustellen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld bestraft werden kann.

Aus Rücksicht auf die Anwohner ist ein Einwurf in die Sammelcontainer nur werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr gestattet, nicht jedoch an Sonn- und Feiertagen.

Bei Fragen geben die Abfallberaterinnen des Landkreises Freudenstadt gerne Auskunft (Servicetelefon 0800 9638527).

Die neue Abfallfibel 2016 kommt

In der Woche vor Weihnachten erhalten alle Haushalte im Landkreis Freudenstadt die neue Abfallfibel für das Jahr 2016 als Postwurfsendung. Die Abfallfibel enthält den aktuellen Abfuhrplan und viele Informationen zum Thema Abfall.

In der Mitte der Abfallfibel befindet sich der Abfuhrplan 2016 für den jeweiligen Wohnort zum Heraustrennen. Neu ist, dass alle Abfuhrpläne die Abfuhrtermine für die Blauen Tonnen enthalten. Die Abfallfibeln für Freudenstadt, Horb a. N. und Loßburg enthalten erstmalig zwei Abfuhrpläne mit jeweils verschiedenen Ortsteilen. In den Abfuhrplänen für das Jahr 2016 sind Änderungen aufgrund der Feiertage bereits berücksichtigt. In einigen Gemeinden ändern sich die Abfuhrbezirke bzw. die regelmäßigen Abfuhrtage.

Die Abfuhrtermine 2016 für die gemeinsamen Abfuhren von Sperrmüll, Schrott und Elektronikschrott und für die Gartenabfälle stehen auf der Innenseite des Abfuhrplans. Die Termine über die Abfuhr von Problemabfällen befinden sich auf den Seiten 30 bis 31 der Abfallfibel, direkt im Anschluss an das Kapitel „Problemabfälle sicher entsorgen".

Außerdem stehen in der Abfallfibel auf Seite 47 die regelmäßigen Abfuhrtage und Feiertagsverschiebungen für Gewerbemüllbehälter, sowie für Hausmüllgroßbehälter mit 14-täglicher und wöchentlicher Leerung. Die Behälter mit 14-täglichem Leerungsrhythmus werden 2016 in geraden Kalenderwochen abgefahren.

Auch im nächsten Jahr finden regelmäßige Kontrollen der Biotonnen statt. Mit zwei Fahrzeugen, die mit einem Störstoffdetektor ausgestattet sind, wird vor der Leerung der Inhalt von Biotonnen auf falsch eingeworfene Abfälle überprüft. Leider sind diese Kontrollen notwendig, um eine gute Kompostqualität zu erzeugen und die Kosten zu senken. Informationen zur roten Karte für falsch befüllte Biotonnen stehen auf den Seiten 8 bis 11.

Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2016

Auslieferung kombiniert mit der Restmüllabfuhr

Ab Montag, 11. Januar, bis Freitag, 5. Februar, werden die Gelben Säcke für das Jahr 2016 verteilt. Die Auslieferung der Gelben Säcke wird mit der Restmüllabfuhr kombiniert. Pro Haushalt wird eine Rolle Gelbe Säcke nach der Leerung auf die Restmülltonne gelegt. Deshalb müssen die Restmülltonnen bis abends draußen stehen bleiben.

Die Termine für die Abfuhr der Gelben Säcke stehen im Abfuhrplan für Haus-, Bioabfälle und Blaue Tonnen in der neuen Abfallfibel, die alle Haushalte als Postwurfsendung erhalten.

Die Verteilung der Gelben Säcke sowie die 4-wöchentliche Abfuhr der Gelben Säcke führt die Firma REMONDIS Süd GmbH, Niederlassung Freudenstadt, Robert-Bürkle-Str. 10, 72250 Freudenstadt, durch. Reklamationen bei nicht erfolgter Verteilung können unter der kostenlosen Hotline 0800 1223255 beim Unternehmen gemeldet werden.

Schopfloch: Gesamtgemeinde 25. Januar

Sonstige

Die FrauenHilfe Freudenstadt und die Polizei informiert: Weihnachtszeit nicht immer friedlich

Wir alle wünschen uns eine friedliche, fröhliche Weihnachtszeit mit viel Familienharmonie und häuslichem Glück.

Leider sieht die Realität oft anders aus: Paare streiten, Kinder sind überreizt, es kommt zu lauten Worten, zu Tränen – und manchmal sogar zu Gewalt. In der Zeit um Weihnachten herum steigt regelmäßig die Zahl der Frauen, die in unserer Beratungsstelle Hilfe suchen, weil sie von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Häusliche Gewalt – das sind Schmerzen, Verletzungen, erzwungene sexuelle Handlungen, aber auch Drohungen, Erniedrigungen oder das Einsperren in der Wohnung. Die betroffenen Frauen fühlen sich oft hilflos und allein gelassen. Sie haben Angst vor dem Partner, Angst um ihre Kinder.

Etwa ein Drittel bis ein Viertel aller Frauen werden Opfer häuslicher Gewalt. Interessant ist, dass häusliche Gewalt überall vorkommt – Einkommen, Herkunft, Bildungsstand, die soziale Schicht oder das Alter spielen dabei keine Rolle.

Wichtig: Die FrauenHilfe Freudenstadt ist für Sie da, wenn Sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Wir beraten Sie unabhängig und kostenlos. Sie erreichen uns wochentags zwischen 10 und 12 Uhr. Dabei können wir auch einen anderen Termin vereinbaren.

Die Beratungsstelle ist über Weihnachten am 23.12., 28.12., 29.12. und 30.12. besetzt!

FrauenHilfe Freudenstadt, Lindenstr. 18, Telefon 07441/5203070. info@frauenhilfe-fds.de

In Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihre Polizei, Tel.: 110.

Schulnachrichten

Eichenäcker-Schule

Eichenäcker-Schule sucht HGV Krippenfiguren

Durch eine private Spende und auf Anfrage beim HGV haben wir momentan nur Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige und einen Engel.

Wer Ochs und Esel, den Hirten, die Schafe und das Kamel doppelt hat oder seine Figuren nicht mehr benötigt, darf sich gerne unter der Telefonnummer 07443/ 96470 bei uns melden.

Vielen herzlichen Dank im Voraus und eine schöne Adventszeit wünscht die Eichenäcker-Schule.

Jugendmusikschule Allegro e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, sehr verehrte Freunde und Gönner unserer Musikschule,

zum Jahresende bedanken wir uns für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Fleißige Hände, Waffelteig, leckere Kuchen und Snacks... durch Ihr freiwilliges, ehrenamtliches Engagement wurden uns zahlreiche schöne Veranstaltungen ermöglicht.

Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Unser Dank gilt auch den Gemeinden Pfalzgrafenweiler, Schopfloch und Wörnersberg und allen, die die Musikschule Allegro unterstützen.

Das Team der Musikschule Allegro wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit, Zeit zum Ausruhen und Genießen und Zeit um Kräfte zu sammeln für ein frohes, glückliches Jahr 2016.

Herzliche Grüße aus der Musikschule

Peter Ulbrich
1. Vorsitzender

Regina Emilsson-Soergel
Schulleiterin

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen
Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205
www.oberiflingen-evangelisch.de
pfarramt.oberiflingen@elkw.de

Urlaub
Pfarrer Kuttler hat Urlaub von 2. bis 8.1.2016.
Vertretung hat Pfr. i.R.E. Beißwanger, Alpirsbach, Tel. 07446/9569223.

Bürozeiten v. Frau Bürkle:

Freitag, 18.12.15:	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 22.12.15:	8.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 29.12.15:	8.00 – 11.00 Uhr
Montag, 4.1.16:	14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! *Phil. 4,4.5b*

Schopfloch

Freitag, 18.12.15
19.30 Uhr Bibelstunde mit Martin Böttinger
Text: Gal.2,1-10 (Gemeindehaus)

Sonntag, 20.12.15 (4.Advent)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 21.12.15
Waldweihnacht in Unteriflingen, siehe Einladung

Dienstag, 22.12.15
8.00 Uhr Schulgottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen in Unteriflingen

Donnerstag, 24.12.15 (Heil. Abend – Mt. 1,18-25)
16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Kirchenchor und Zitherchor
Opfer: Für die Missionare aus unserer Gesamtkirchengemeinde

Freitag, 25.12.15 (1. Weihnachtstag – 1. Joh. 1,1-4)
10.15 Uhr Gottesdienst (Vik. M. Ritsch)
Mitwirkung: Posaunenchor
mit anschl. Abendmahl mit Gemeinschaftskelch/Wein und Einzelkelche/Saft
Opfer: Für „Brot für die Welt"

Samstag, 26.12.15 (2. Weihnachtstag – Hebr. 1,1-6)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Arnold, Waldachtal)
Opfer: IfJuKo

Sonntag, 27.12.15
18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für alle Ortsteile (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: Zitherchor
Opfer: Eigene Gemeinde

Donnerstag, 31.12.15 (Altjahrabend - Röm. 8,31-39)
19.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Mitwirkung: EC-WG
Opfer: Hilfe für Brüder

Freitag, 1.1.16 (Neujahr – Jahreslosung)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 3.1.16
10.15 Uhr Gottesdienst (Vik. M. Ritsch)
Opfer: Eigene Gemeinde

Mittwoch, 6.1.16 (Erscheinungsfest)
9.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Juhl)
Opfer: Weltmissionsopfer

Sonntag, 10.1.16
10.15 Uhr Gottesdienst
(Preg. Gemeinschaftstreffen/Predigt: Pfr. C. Kuttler)
Opfer: IfJuKo
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 17.12.15
17.30 Uhr Kindergartengottesdienst in der Michaelskirche (Pfr. C. Kuttler)
20.00 Uhr EC-Jugendbund

Sonntag, 20.12.15 (4. Advent)
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung des Kinderkirch-Krippenspiels in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)
Opfer: Kinderkirche